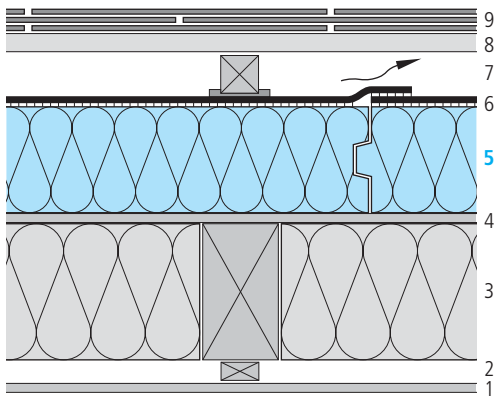


Renovation neue Aufdachdämmung

swissporTETTO Vlies Polymer und OSB-Platte | *Alternativ: swissporTETTO Vlies Difuplan*



Bauteildaten

Schicht/Bezeichnung	Dicke mm	Wärmeleitfähigkeit λ W/(m·K)
1 Innenbekleidung, z.B. Holztäfer	15	0,130
2 Lattung/Installationsraum	25	0,130 bzw. Luft
3 Mineralwolle bestehend ^{a)}	var.	0,050
4 OSB-Platte ^{b)}	15	0,130
5 swissporTETTO Vlies Polymer ^{1.c)}	var.	var. ^{d) e)}
6 Unterdachbahn aufkaschiert	–	–
7 Konterlattung inklusive swissporNageldichtband	–	–
8 Lattung	–	–
9 Deckung, z.B. Dachschiefer Eternit	–	–

Alternativ Produkt

¹⁾ swissporTETTO Vlies Difuplan ^{f)} (λ_D var. ^{d) e)})

Hinweise

- ^{a)} Holz-Sparrenanteil ca. 14 %.
- ^{b)} Bei Holzwerkstoffplatten sind die Plattenstöße mit Klebebändern abzudichten. Bei nicht hinterlegten Plattenstößen wird eine Nut-Feder-Ausbildung empfohlen.
- ^{c)} Ab einer Bezugshöhe $h_0 > 800$ m sind die Nahtverbindungen mittels Heissluft homogen zu verschweissen.
- ^{d)} Verbindliche Wärmeleitfähigkeit: unter www.swisspor.ch, Produkte.
- ^{e)} Für swissporTETTO Vlies sind in Abhängigkeit der Plattendicke folgende Wärmeleitfähigkeiten λ_D berücksichtigt worden: 0,026 W/(m·K) bei 80 bis 100 mm | 0,025 W/(m·K) ab 120 mm.
- ^{f)} Zulässig bis zu einer Bezugshöhe h_0 von 800 m.

Bauteilkennwerte

swissporTETTO Vlies	Mineralwolle bestehend 140 mm			Mineralwolle bestehend 160 mm			
	Dicke der Wärmedämmschicht mm	Wärmedurchgangskoeffizient U W/(m ² ·K)	Dynamischer Wärmedurchgangskoeffizient U_{24} W/(m ² ·K)	Wärmespeicherfähigkeit C KJ/(m ² ·K)	Wärmedurchgangskoeffizient U W/(m ² ·K)	Dynamischer Wärmedurchgangskoeffizient U_{24} W/(m ² ·K)	Wärmespeicherfähigkeit C KJ/(m ² ·K)
	80	0,16	0,13	16	0,16	0,13	16
	100	0,15	0,12	16	0,14	0,12	16
	120	0,13	0,11	16	0,12	0,09	16
	140	0,12	0,09	16	0,11	0,07	16
	160	0,11	0,07	16	0,10	0,06	16
	180	0,10	0,06	16	0,10	0,06	16
	200	0,09	0,05	16	0,09	0,05	16
	220	0,09	0,05	16	0,08	0,04	16
	240	0,08	0,04	16	0,08	0,04	16

Bauphysikalische Randbedingungen

- Wärmeübergangswiderstand innen R_{si} 0,13 (m²·K)/W und aussen R_{se} 0,04 (m²·K)/W

Schallschutz

Das Schalldämmvermögen des Steildaches wird massgeblich beeinflusst durch die Unterkonstruktion und die Art der Deckung.

Im Kapitel «Schallschutz» sind Angaben zum Schalldämmvermögen.

LSV: Lärmschutz-Verordnung des Bundes und der Kantone

SIA Norm: 181 «Schallschutz im Hochbau»

Bemessung Wärmeschutz

MuKEn: Die kantonalen Anforderungen im Energiebereich können von den Mustervorschriften leicht abweichen. Informieren Sie sich direkt bei der Energiefachstelle des betreffenden Kantons.

SIA Norm: 180 «Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau», 380/1 «Thermische Energie im Hochbau»

Minergie: Die aktuellen Anforderungswerte finden Sie unter www.minergie.ch.

Planungs- und Ausführungshinweise

- Es sind die Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien sowie die entsprechenden Normen der Fachverbände und der Lieferanten zu beachten.